

die einzelnen Producenten nach Maßgabe ihrer Arbeit zu privatem Einkommen und zu privatem Eigenthum! Man hüte sich daher wohl, den Socialismus als das System des periodischen Theilens privater Besitzthümer aufzufassen. Das ist Windmühlentamp, und jedes Blatt einer socialistischen Zeitung geißelt diese Auffassung mit vollem Recht als platte Ignoranz.

Nach der soeben gezeichneten Kritik des privaten Capitals erscheint den Socialisten die endliche Herstellung des Collectivbesitzes aller Productionsmittel gar nicht zweifelhaft. Die ungemaine Schwierigkeit des Uebergangs zum neuen Zustande macht ihnen nicht zu viel Sorge. Sie zählen auf die „expropriirte Masse“ der Bevölkerung gegen die „wenigen Expropriateurs“, auf die Vollendung des Processes der Zerstörung des Mittelstandes, auf die endliche Unleidentlichkeit des privaten Fortproducirens mit einer durchaus unzufriedenen und alles Autoritätsglaubens ledigen Arbeiterbevölkerung.

Die Frage des Rechtes zum Uebergang in den neuen Zustand unterliegt für sie keinem Zweifel. Sie sagen etwa: Der Bourgeois mag ein Recht haben auf das, was er unter dem bisherigen Productionszustand erworben hat, und wir können ihm sein Privatcapital ablösen, wie er das Feudalrecht abgelöst hat. Aber er hat gar kein Recht, in alle Zukunft hinein die Hintanhaltung der besseren Productionsweise zu verlangen. Letztere kann im Namen des Volkes als neuer Rechtszustand jeden Augenblick proclamirt werden. Alsdann kann der Capitalist allein seine Großbetriebe nicht besorgen. Er muß und wird sogar froh sein, wenn man ihm und seinen Kindern das Privatcapital durch Genüßmittel-Raten ablöst, welche eine Zeitlang dauern, bis Alle in denselben neuen Zustand hineingelegt sein werden. Er wird sich dem neuen Recht, das von der Mehrheit des Volkes proclamirt wird, ebenso beugen, wie der Adel vor dem durch das Bürgerthum proclamirten neuen Volksrechte sich beugen und mit der Ablösung der feudalen Rentenquellen zufrieden sein mußte.

Der Socialismus ist wohl nicht abgeneigt, die jetzigen Privateigenthümer, wenn diese nur gutmüthig sich expropriiren lassen,